



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
Postfach  
5001 Aarau  
info@foraera.ch  
www.foraera.ch

1/7

## **Jahresbericht 2017**

### **des Vorstandes und der Arbeitsgruppen**

**Am 30. März 2017** an der **Generalversammlung** im Bullingerhaus sprach Stadtpräsidentin Jolanda Urech über „Die Kunst des Alterns“. Ein Trompetenensemble der Musikschule Aarau unter der Leitung von Peter Roschi umrahmte die sehr persönlich gehaltenen Worte. Ihr klares Bekenntnis zum städtischen Altersleitbild wurde mit Genugtuung aufgenommen.

Die statutarischen Geschäfte wurden speditiv durch die Versammlung behandelt. Drei Vorstandsmitglieder, die ihre Ämter seit der Gründung von FORÄRA 2008 innehatten, wurden verabschiedet und zu Ehrenmitgliedern ernannt: Christian Fritschi, Präsident; Dr. med. Kätti Gamp, Aktuarin; Werner Knörr, Obmann Freiwillige Helferinnen und Helfer. Ebenfalls verabschiedet wurden die Gründungsmitglieder Dr. med. Jeannette Podzorski, Kassierin; Leisa Fügli, Revisorin; Paul Gruber, Ersatzrevisor.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Margrit Zimmerli und Ruth Grathwohl hatten sich bereit erklärt, als Co-Präsidentinnen das Amt von Christian Fritschi für zwei Jahre zu übernehmen. Sie wurden mit Akklamation gewählt, ebenso Gérald Erne und Josef Helg als Kassier. Pia-Maria Strub wurde neu in den Vorstand gewählt.

Der verbleibende Revisor Noldi Gnädig erhielt neu Verstärkung von Christian Lerch, Max Rickenbacher stellte sich als Ersatzrevisor zur Verfügung.

Sehr gut besucht waren alle **Vortragsveranstaltungen** im Vereinsjahr 2017:

Am 19. Januar berichtete unser ehemaliges Vorstandsmitglied Ruth Lerchner über ihre Reise mit Helvetas-Experten: „**Bhutan - ein Königreich im Himalaya**“.

Am 16. Februar referierte Dr. phil. Peter Dold, Küttigen, FORÄRA-Mitglied, über „**Depression im Alter oder vom Nutzen der Depression in jedem Alter**“.

Am 11. Juli fand eine **literarische Veranstaltung** mit Ruth und Claudia Storz statt. FORÄRA-Mitglied Claudia Storz las eine Erzählung vor und ihre betagte Mutter Ruth Storz trug ein langes Gedicht von Bertold Brecht auswendig vor.

Am 16. November hielt Susanna Mattenberger, Leiterin der Patienten-/Ombudsstelle Aargau/Solothurn einen Vortrag: „**Im Dschungel des Gesundheitswesens?**“



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
Postfach  
5001 Aarau  
info@foraera.ch  
www.foraera.ch

2/7

Der montägliche **FORÄRA-Stamm** erwies sich im vergangenen Jahr als rege benutzte Gelegenheit zu geselligem Zusammensein und Austausch von persönlichen und gesellschaftspolitischen Gedanken.

Neu ins Leben gerufen wurde im November der **Spieltreff**, der jeden zweiten Dienstag im Monat in der Ludothek stattfindet und auch ein beliebter Anlass zu werden verspricht.

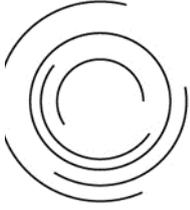
Für die weiteren Aktivitäten im Verein verweisen wir auf **die Berichte aus den Arbeitsgruppen**.

Die meisten Mitglieder, die sich im Verlaufe des Vereinsjahres aktiv für FORÄRA engagiert haben, kamen im Dezember im Sali des Restaurant Speck zu einem gemütlichen Dankesessen zusammen.

Im Berichtsjahr fanden **10 ordentliche und 1 ausserordentliche Sitzung des Vorstandes** statt. Für die Durchführung der Vorstandssitzungen genossen wir auch 2017 das Gastrecht in der Ludothek Aarau. Wir danken dem Verein Ludothek Aarau herzlich!

**Die wesentlichsten Themen** waren:

- Aufgabenverteilung im neuen Vorstand
- zukünftige Trägerschaft der städtischen Pflegeheime. Am 21. Mai entschieden die Aarauerinnen und Aarauer: Die Verselbständigung der Heime wurde abgelehnt.
- Überführung der Fachstelle Alter in die Sektion Gesellschaft. Anstellung von Frau Alina Spörri u.a. für den Schwerpunkt Alter.
- Wiederaufnahme Umsetzungsschritte aus Projekt „Pflegerische Angehörige“ in einer Arbeitsgruppe von Alterskommission und Koordinationsgruppe Alter. Margrit Zimmerli vertritt FORÄRA; sie ist auch von der kantonalen Fachstelle Alter AG in eine Arbeitsgruppe berufen worden.
- ASV (Aargauischer Seniorenverband): Präsidentensuche; Überarbeitung Statuten und Geschäftsreglement; Informationsbulletin. Vorstandsmitglied Josef Helg ist neu im Vorstand des ASV
- Revision Nutzungsplanung
- Nachfolgeregelung Präsidium FORÄRA
- Beitritt zu Stadtteilverein Rohr



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
Postfach  
5001 Aarau  
info@foraera.ch  
www.foraera.ch

3/7

**Die Arbeitsgruppen**, die im Jahr 2017 aktiv waren und vom Vorstand begleitet wurden, berichten:

### **Jahresbericht 2017 über die Freiwilligenarbeit**

Mit der GV erfolgte der Wechsel von der bisherigen Federführung und Begleitung der Freiwilligenarbeit von Werner Knörr zu Gérald Erne. Auch an dieser Stelle sei Werner Knörr für seine umtriebige Arbeit und seine Begleitung der Freiwilligen herzlich gedankt.

Dieses Jahr reichte die Palette unserer Angebote zu Ihrer Unterstützung von

- Informatik (Kurt Suter)
- Administration, schwierige oder heikle Korrespondenz mit Amtsstellen, Versicherungen usw. (Max Rickenbacher)
- Kontakte / Tischgemeinschaften (Heidy Müller)
- Fragen und Notfälle mit Haustieren (Mariann Weber)

bis zu

- Reparaturen (Werner Egli)  
wobei letzteres Angebot im Laufe des Jahres mangels Nachfrage und Abnahme der Mobilität von Werner Egli zurückgenommen worden ist.

In Zusammenarbeit mit der Ludothek ist im November der

- Spieltreff (Margot Wenger und Christina Olbrecht)

dazu gekommen. Mit dem Angebot decken wir ein echtes Bedürfnis ab, wurde es doch die ersten zwei Male gut genutzt. Die fröhlichen Begegnungen werden auch im neuen Jahr am zweiten Dienstag des Monats weitergeführt.

Auch wenn die anderen aufgeführten Angebote unserer Freiwilligen wenig bis gar nicht genutzt wurden, haben sich alle bereiterklärt, ihre Unterstützung weiter anzubieten. Ich meinerseits kann Sie nur ermuntern diese zu nutzen. Sie dürfen zu unseren Freiwilligen Vertrauen haben. Sie sind garantiert verschwiegen.

Vergessen Sie auch nicht die Dienste Jobs4Teens der Jugendarbeit Aarau zu nutzen. Hier können Sie motivierte Jugendliche für diverse Arbeiten, wie Botengänge, Garten- und Reinigungsarbeiten gegen ein bescheidenes Entgelt „buchen“.

Den Freiwilligen sei hier für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft herzlich gedankt.

Gérald Erne



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
Postfach  
5001 Aarau  
info@foraera.ch  
www.foraera.ch

4/7

### **Lotto vom 21. Oktober 2017** im Zwinglihaus, Aarau

Die Vorbereitungen umfassten:

- Reservation Zwinglihaus
- das Lottomaterial wurde von Walter Steffen zur Verfügung gestellt
- Werbung bei ehemaligen Spielenden
- Bettelbriefe an Sponsoren und Gönner

Das Team Lotto besteht aus Frank Krause, Christian Fritschi, Susan Siegrist und Werner Knörr. Zum guten Gelingen trugen auch sieben Frauen vom Verein „Gemeinnützige Frauen“ und Mitglieder des Forära bei.

Am Vortag wurden die eingegangenen Spenden und Naturalgaben sorgfältig auf die 12 Spielrunden aufgeteilt. Frank Krause übernahm den Spielbetrieb und das Amt des Speakers. Gegen 80 Spielende erwarteten um 13.30 den ersten Aufruf.

Gegen Hunger und Durst sorgten Ruth, Margrit und Heidi mit Getränken, Zwischenverpflegung und Kuchen am Buffet.

Dank verschiedener Spenden konnte ein schöner Reinerlös erzielt werden, der später der älteren Bevölkerung zugutekommt.

Fazit: Unser Lotto kann sich nicht messen mit einem „Profilotto“, es erfüllt aber vollkommen die Idee „Jung und Alt im Spiel vereint“.

Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Werner Knörr, Obmann



**FORÄRA**

Forum der Älteren - Region Aarau

Postfach

5001 Aarau

info@foraera.ch

www.foraera.ch

5/7

## **Jahresbericht 2017 der Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“**

Von einer Arbeitsgruppe kann genau genommen eigentlich nicht die Rede sein. Nebst dem Schreibenden gehört ihr unsere Co-Präsidentin Ruth Grathwohl noch an. Wir nehmen Anregungen, Ideen, Impulse von Mitgliedern, Vorstand, aber auch aus Gesprächen mit jüngeren und älteren Bewohnern unserer Stadt und aus den Medien auf und suchen im Gespräch, auch mit Dritten, nach Umsetzungsmöglichkeiten. Wer sich aktiv an dieser Suche beteiligen möchte, ist beim Berichtersteller sehr willkommen. So könnte eine eigentliche Arbeitsgruppe gebildet werden.

Drei der Themen, die im Berichtsjahr anstanden, seien hier hervorgehoben:

Jetzt steht es fest. Mit unserer Eingabe beim Stadtrat im §3 der Neufassung der Bau- und Nutzungsordnung den Planungsgrundsatz aufzunehmen, *„Auf Grund der demographischen Entwicklung ist in möglichst allen Wohnbauten, über die gesetzliche Vorgabe hinaus, die Umsetzung der Norm SIA 500 Hindernisfreie Bauten, Ausgabe 2009, des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA), anzustreben und zu fördern.“*

hatten wir keinen Erfolg.

Wir konnten den Stadtrat und die Verwaltung nicht davon überzeugen, dass die demographische Entwicklung, die auf uns zukommt, schon heute nach einem nachhaltigen Bauen, das heisst nach einer flächendeckenden Anwendung der Norm SIA 500 ruft. Mit unserer Eingabe sollte der Bauherr darauf aufmerksam gemacht werden, dass es schon bei einer Wohneinheit Sinn macht und dazu beiträgt, dass man im Alter möglichst lang in seiner gewohnten Umgebung wohnen bleiben kann. Wir müssen uns einen anderen Weg ausdenken.

Die schwierige Suche nach bezahlbarem Wohnraum geht für den Bevölkerungsteil (rund ein Drittel der Bevölkerung!) weiter, der monatlich mit Fr. 4500.- und noch weniger auskommen muss. Darunter sind nicht wenige, die nur gerade mit der AHV oder wenig mehr auskommen müssen. Umsetzbare Ideen sind gefragt.

Der Regionalpresse konnte man entnehmen, dass die Sitzgelegenheiten auf dem Bahnhofplatz, die sogenannten „Tulpi“ schon ersetzt werden müssen. Wir haben uns beim Stadtrat und der Bauverwaltung erneut dafür eingesetzt, dass bei der Wahl der neuen Sitzgelegenheiten das „Universal (und damit auch altersgerechte) Design“ berücksichtigt werden solle. Der Stadtbaumeister hat uns im Auftrag des Stadtrates zugesichert, dass das, auch in der Massnahme 6.5 des Altersleitbildes festgehaltene Anliegen, berücksichtigt werde.

Die demographische Entwicklung wird uns als Privatpersonen, wie auch die Behörden, weiter herausfordern. Packen wir es rechtzeitig an!

Gérald Erne



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
Postfach  
5001 Aarau  
info@foraera.ch  
www.foraera.ch

6/7

## **Treffpunkt Generationen**

Auch 2017 haben Vertreterinnen aus dem Vorstand des FORÄRA, dem Elternverein Aarau und der Ludothek gemeinsame Aktivitäten für Jung und Alt im Rahmen des «Treffpunkt Generationen» geplant und durchgeführt.

## **Generationenhaus**

Nach wie vor ist die Motion Generationenhaus nicht abgeschlossen. (Überweisung durch den Einwohnerrat im November 2014. Am 29. Februar 2016 Beschluss des Einwohnerrates, auf ein Generationenhaus zu verzichten, die Motion jedoch nicht abzuschreiben). Nach wie vor fehlen im «Treffpunkt Generationen» die Ressourcen, um an diesem Generationen-Projekt dranzubleiben und sich z.B. für eine breit abgestützte Interessengruppe zu engagieren. Vielleicht finden sich unter den Mitgliedern des FORÄRA Engagierte?

## **Anlässe**

Statt eines **Spielplauschs für Jung und Alt** fand am 20. und 21. Mai 2017 auf dem Färberplatz ein «Nationaler Spieltag der Ludotheken» statt mit dem Thema: „Die Schweiz spielt barrierefrei“. Einige Vorstandsmitglieder unterstützten die Organisatoren, zusammen mit dem Elternverein.

Am 10. Juni beteiligte sich FORÄRA am **Spielzeug-Flohmarkt**, erneut in Zusammenarbeit mit der Ludothek. Dieses Jahr erhielten wir nur spärlich Spielzeugspenden von Vereinsmitgliedern. Der Erlös betrug denn auch nur 40 Franken für die Vereinskasse.

Am 8. September fand wiederum ein **Stadtrundgang für Jung und Alt** statt. Diesmal ging unser Vereinsmitglied Claude Vaucher mit einigen Kindern und den interessierten älteren Teilnehmenden auf die Suche von alt Rohr. „Wo ist Rohr?“ Ein Höhepunkt war der Auftritt der ehemaligen Gemeindepräsidentin, der Stadträtin Regina Jäggi. Auch der Eltern-Club Rohr half dies Mal mit, zusammen mit dem Elternverein Aarau und der Ludothek ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten und alle mit einem Apéro zu verwöhnen.

Auch für das **Lotto für Jung und Alt am 21. Oktober** im Zwinglihaus warb der «Treffpunkt Generationen». Dieses Jahr kamen erfreulich viele Eltern mit ihren Kindern.

Im Jahr 2018 übernimmt Pia Strub die Koordination für den Treffpunkt Generationen.

Ich danke Sabine Ruess, Christina Keinath und Heidi Hess vom Elternverein und Sylvia Lüthy von der Ludothek für die engagierte, Generationen verbindende Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Ruth Grathwohl



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
Postfach  
5001 Aarau  
info@foraera.ch  
www.foraera.ch

7/7

## **Mitglieder-Projekte**

Leider kam 2017

- **FLAB Ein heiterer Theaterkurs für Leute ab 60 70 80 90.....**

nicht zustande.

Aber für 2018 haben sich erfreulich viele Interessierte angemeldet, sodass von Januar bis März wieder ein Kurs stattfindet für theater-interessierte Menschen mit und ohne Vorkenntnisse, die sich mit den Möglichkeiten und Mitteln des Theaterspielens auseinandersetzen wollen.

FLAB ist eine Veranstaltung im Rahmen des FORÄRA, organisiert von Claude Vaucher. Leitung: Priska Praxmarer, Theaterfachfrau, Rupperswil

## **Dank**

Allen FORÄRA-Mitgliedern danken wir im Namen des Vorstandes für ihre Treue zum Forum der Älteren – Region Aarau

FORÄRA zählte bis Ende 2017 232 Mitglieder. Im Berichtsjahr sind 5 Personen gestorben, 4 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten, 2 Personen sind weggezogen. 23 neue Mitglieder durften wir begrüßen.

Wir danken Gérald Erne, Josef Helg, Pia-Maria Strub und auch Ruth Lanz, die ein Jahr lang geschnuppert hat, für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement im Vorstand. Wir danken unserem Webmaster Fritz Graf. Wir danken Hans-Jürg Podzorski und Sylvia Lüthi, die FORÄRA im ASV vertreten. Wir danken unseren Revisoren und unseren Freiwilligen.

FORÄRA Forum der Älteren – Region Aarau  
Für den Vorstand

Ruth Grathwohl, Co-Präsidentin

Margrit Zimmerli, Co-Präsidentin

Aarau, Februar 2018